

igs

psychiatrie. sozial.

Jahres·bericht 2023



Leichte Sprache

Jahres·bericht 2023

Ein Jahres·bericht ist ein Dokument von einem Unternehmen.
In diesem Dokument berichtet das Unternehmen vom letzten Jahr.

Die igs berichtet von diesen Dingen:

- vom Verein und von seiner Entwicklung
- von den Angeboten
- von den Aktivitäten und
- von den Finanzen 2023.

Der Jahres·bericht wurde geschrieben mit der Hilfe von der Firma Conceptera.

Inhalt

Einleitende Worte vom Vorstand

Seite 3

1 Der Vorstand

Seite 5

2 Danke von der Geschäfts-führerin

Seite 7

3 Bereiche der igs

Seite 9

4 Die Wander-ausstellung über psychische Gesundheit

Seite 11

5 Über die Soteria und ihren Nutzen

Seite 15

6 Einblick in die Wohn-gruppe Chrosle

Seite 17

7 Zusammenfassung Finanzen

Seite 19

8 Spenden

Seite 20

9 Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden

Seite 21

Einleitende Worte vom Vorstand

Der Jahresbericht in Leichter Sprache

Der Jahresbericht dieses Jahr ist anders.

Der Jahresbericht ist in Leichter Sprache.

Leichte Sprache ist eine Sprache mit kurzen Sätzen.

Die Wörter sind einfach.

Die Schrift ist gut lesbar.

Und: Leichte Sprache bringt die Informationen auf den Punkt.

Das hat viele Vorteile:

- Mehr Menschen können die Informationen verstehen.
- Mehr Menschen können mitreden.
- Mehr Menschen können dabei sein.

All das sind wichtige Voraussetzungen für Inklusion.

Inklusion ist:

Eine Welt, in der alle Menschen gleich wertvoll sind.

Eine Welt, in der alle Menschen sich gleich zuhause fühlen.

Die igs möchte etwas zu dieser inklusiven Welt beitragen.

Deshalb ist der Jahresbericht in Leichter Sprache.



Das Jahr 2023

2023 war ein wichtiges Jahr!

Nach 10 Jahren haben wir Rahel Stuker verabschiedet.

Iris Stucki hat als neue Geschäfts-führerin angefangen.

Dieser Wechsel von der Geschäfts-führung ist ein wichtiger Schritt für die igs.

Wir sind sicher, dass die igs wieder eine sehr gute Geschäfts-führerin gewonnen hat.

Für die nächsten 10 Jahre hat sich der Vorstand neue Fragen gestellt:

- Wie soll sich die igs in Zukunft weiter-entwickeln?
- Was will die igs anbieten?
- Wie gross soll die igs werden?
- An welchen Orten sind die Angebote der igs?

Wichtig ist uns:

Das Wohnen in der igs soll auch in Zukunft möglichst normal sein.

Das Wohnen in der igs soll ähnlich sein wie das Wohnen ausserhalb der igs.

Zum Beispiel:

- Die Wohnungen sind modern und schön eingerichtet.
- Die Bewohnenden kochen selbst.
- Der Kontakt mit der Nachbarschaft wird regelmässig gepflegt.

Denn das macht die igs aus.

Luca Lo Faso

Co-Präsident im Vorstand von der igs Bern



1 Der Vorstand



Was macht der Vorstand?

Die igs Bern ist ein Verein.

Darum hat die igs einen Vereins-vorstand.

Im Vorstand arbeiten Personen mit verschiedenen Ausbildungen.

Alle arbeiten ehren·amtlich.

Das heisst: Sie bekommen kein Geld dafür.

Die igs gehört nicht dem Vorstand.

Die Personen aus dem Vorstand setzen sich für die igs ein,
weil sie die Angebote der igs wertvoll finden.

Der Vorstand hat verschiedene Aufgaben:

- Der Vorstand prüft:
Arbeitet die Geschäfts·führung gut?
Ist die igs auf dem richtigen Weg?
- Der Vorstand überlegt:
Wie soll sich die igs in den nächsten 5 oder 10 Jahren entwickeln?

Der Vorstand unterstützt die Geschäfts·führung bei der weiteren Entwicklung von der igs.

Wer ist im Vorstand?

Im Vorstand sind 8 Personen.

Auf dem Bild von links nach rechts sind es:

- Manuel Moser,
- Sabine Schläppi,
- Franziska Bärtschi,
- Janine Junker,
- Luca Lo Faso,
- Béatrice Stucki,
- Res Hertig,
- und Tobias Vögeli, der nicht auf dem Bild ist.

Luca lo Faso und Manuel Moser sind die Co-Präsidenten von der igs Bern.



2 Danke von der Geschäfts-führerin

Wir haben 2023 viel erreicht.

Einiges können Sie in diesem Jahres-bericht lesen.

Das war nur möglich,

weil so viele Menschen mit viel Freude mitgeholfen haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei:

- den Mitarbeitenden
- den Menschen, die unsere Angebote nutzen
- dem Vorstand
- den Angehörigen
- den Beiständen und Beiständinnen
- den Partner-institutionen
- denen, die der igs Geld gegeben haben
- dem Kanton Bern
- Rahel Stucker, meiner Vorgängerin
- den Freunden und Freundinnen der igs

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich freue mich, dass ich die neue Geschäfts-führerin bin.

Und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Iris Stucki

Geschäfts-führerin igs Bern



Was macht die Geschäfts-führerin?

Die Geschäfts-führerin leitet die igs.

Die Leitungen von verschiedenen Bereichen unterstützen die Geschäfts-führerin dabei.

Zusammen bilden sie die Geschäfts-leitung.

Die Geschäfts-leitung trifft wichtige Entscheidungen für die igs.

Die Geschäfts-leitung sorgt dafür, dass alles gut läuft.

Wer ist in der Geschäfts-leitung?

Die Personen in der Geschäfts-leitung sind:

- Iris Stucki
- Urs Gilgen
- Christian Schenkel
- Walter Gekle

Urs Gilgen leitet die Finanzen und IT.

Christian Schenkel leitet die Soteria.

Walter Gekle ist Chefarzt von der Soteria.



3 Bereiche der igs

Welche Angebote bietet die igs?

Die igs Bern bietet Angebote für psychisch kranke Menschen und für Menschen mit psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen.

Sie bietet:

- Behandlungen
- Begleitungen
- Beratungen

Die Angebote sind verteilt auf 4 Bereiche.

1. Wohn·gruppen

Die igs hat 4 Wohn·gruppen.

Fach·personen begleiten die Bewohnenden rund um die Uhr.

Die Bewohnenden bestimmen, wie ihr Tag abläuft.

Die Bewohnenden entscheiden miteinander über das Zusammen·leben.

Die Fach·personen unterstützen die Bewohnenden dabei.

2. Soteria

Die Soteria ist ein kleines Spital.

Die Soteria behandelt Menschen mit psychischen Krankheiten.

Menschen mit psychischen Krankheiten sind:

- Menschen mit schweren Problemen beim Denken.
- Und mit schweren Problemen mit ihren Gefühlen.

Zum Beispiel Menschen mit Schizophrenie.

Die Soteria bietet 3 verschiedene Angebote:

1. Das stationäre Angebot: Hier gibt es eine Betreuung rund um die Uhr.
2. Die Tages·klinik: Hier können Menschen den Tag verbringen.
3. Das ambulante Angebot: Dieses begleitet Menschen für einzelne Stunden.

Was ist Schizophrenie?

Schizophrenie ist eine psychische Krankheit.

Menschen mit Schizophrenie nehmen die Wirklichkeit anders wahr.

Diese Menschen sehen, hören oder fühlen Dinge,
die andere Menschen nicht wahrnehmen.

Menschen mit Schizophrenie haben manchmal zum Beispiel diese Probleme:

- Sie hören Stimmen.
- Sie glauben, dass jemand sie verfolgt.
- Sie haben grosse Ängste.

Menschen mit Schizophrenie haben oft Schwierigkeiten mit anderen Menschen.



3. Psy.ch

Psy.ch ist eine Webseite.

Auf www.psy.ch finden Sie:

1. Angebote für Menschen mit psychischen Problemen
2. Hilfe in psychischen Notfällen und Krisen
3. Tipps und Wissen, wie Sie psychisch gesund bleiben

4. Radio loco-motivo

Radio loco-motivo ist eine Sendung im Radio.

Die Sendung kommt einmal im Monat im Radio RaBe.

Die Sendung kommt am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Und die Sendung wird am Sonntag wiederholt.

Das Thema im Radio loco-motivo ist Psychiatrie.

Menschen mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung machen Radio loco-motivo zusammen.

Die Radio-schule klipp und klang unterstützt Radio loco-motivo.

Radio loco-motivo wird durch Spenden-geld bezahlt.

4 Die Wander·ausstellung über psychische Gesundheit

Was ist eine Wander·ausstellung?

Die Wander·ausstellung ist eine Ausstellung,
die nacheinander an verschiedenen Orten ist.
Möglichst viele Menschen sollen die Ausstellung anschauen können.

Was heisst psychisch gesund?

Psychisch gesund heisst:

Die Gefühle sind gesund.

Und die Gedanken sind gesund.

Wenn wir psychisch gesund sind,
ist das zum Beispiel so:

- Wir geniessen das Leben.
- Wir können uns freuen.
- Wir können auch einmal traurig sein.
- Wir fühlen uns wohl.
- Wir können uns konzentrieren.

Was ist das Ziel der Wander·ausstellung über psychische Gesundheit?

Wir machen viel, damit unser Körper gesund ist.

Zum Beispiel putzen wir jeden Tag die Zähne.

Oder wir duschen regelmässig.

Nicht nur der Körper kann krank werden,
auch die Psyche kann krank werden.

Wir müssen darum auch unsere Psyche pflegen.

Wir müssen für unsere Gedanken und Gefühle Sorge tragen.

Die Wander·ausstellung zeigt:

So kannst du dich um deine psychische Gesundheit kümmern.

Es gibt verschiedene Stände.

Die Stände zeigen Aufgaben und Fragen,

die helfen etwas zu tun für die psychische Gesundheit.

Sie können die Ausstellung auch 2024 noch besuchen.

Wann die Ausstellung stattfindet, sehen Sie hier

oder unter www.psy.ch:



Was kannst du für deine psychische Gesundheit tun?

Die Wander-ausstellung zeigt dir das mit 10 Schritten.

Zum Beispiel:



Bleibe aktiv

Bewege dich und bleibe aktiv.

Zum Beispiel:

- Tanze zu deiner Lieblings-musik im Wohn-zimmer.
- Mach mit bei einem Yoga-video im Internet.
- Gehe spazieren.
- Erfinde eigene Ideen.



Entspanne bewusst

Entspanne dich bewusst und komme zur Ruhe.

Zum Beispiel:

- Mache die Schokoladen-Meditation.
Die Anleitung findest du auf der nächsten Seite.
- Höre Songs zum Entspannen.
- Suche dir ein Parfum oder einen Raum-spray.
- Erfinde eigene Ideen.

Noch mehr Ideen und Tipps findest du [hier](#)
oder unter www.psy.ch:



Anleitung Schokoladen-Meditation

Die Schokoladen-Meditation kann dir helfen zu entspannen.
Du brauchst dafür Schokolade.



Gehe so vor:

1. Schliesse die Augen.
Rieche an der Schokolade.
Wie riecht sie?
2. Lege ein Stück Schokolade auf deine Zunge.
Lasse sie langsam schmelzen.
Wie schmeckt sie?
3. Schlucke die geschmolzene Schokolade herunter.
Was schmeckst du jetzt?



5 Über die Soteria und ihren Nutzen

Was macht die Soteria?

Die Soteria ist anders als andere Spitäler.

Die Menschen in der Soteria leben zusammen in einem Haus.

Sie machen zusammen den Haushalt.

Sie kochen zusammen.

Sie putzen zusammen.

Hilft ihnen das?

Nützt ein Aufenthalt in der Soteria?

Die Soteria möchte das herausfinden.

Wichtig ist dabei vor allem:

- Finden die Menschen, dass die Soteria ihnen hilft?
- Werden die Erwartungen der Menschen erfüllt?

Die Soteria hat 2023 zusammen mit der Berner Fachhochschule überlegt:

Wie können wir den Nutzen von der Soteria feststellen?

In schweren Worten sagt man:

2023 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Auswertung der Wirkung durchgeführt.

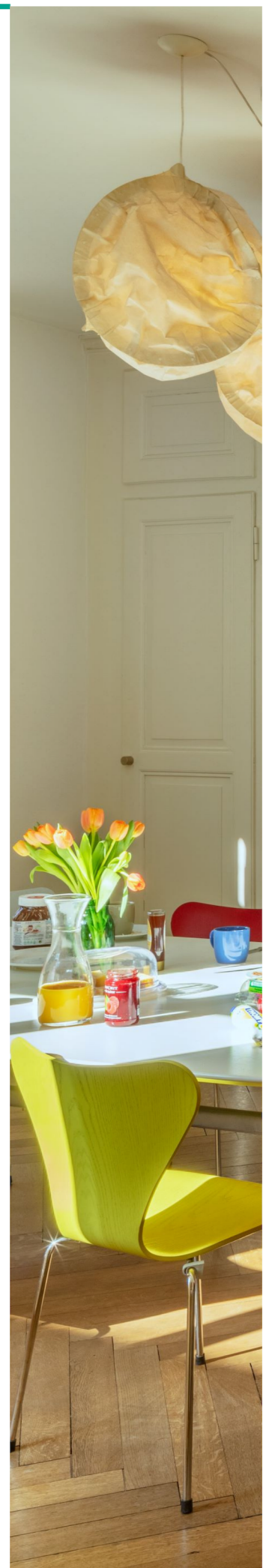
Wie stellen wir den Nutzen fest?

Wir befragen die Menschen zu verschiedenen Zeitpunkten.

In Befragungen erzählen die Menschen:

So geht es mir heute.

So ging es mir, bevor ich in der Soteria war.



Wie sind die Ergebnisse?

Die Befragungen von 2023 zeigen:

Die Soteria hat den Menschen geholfen.

Bei Eintritt ging es ihnen sehr schlecht.

Beim Austritt ging es ihnen viel besser.

Die Soteria hat den Menschen geholfen,
dass sie ihre Ziele erreichen.

Die Befragungen zeigen aber auch:

Viele Menschen haben wieder Probleme,
wenn sie die Soteria verlassen.

Wir suchen Lösungen dafür.



6 Einblick in die Wohn·gruppe Chrosle

In der igs gibt es 4 Wohn·gruppen:

1. Wohngruppe Orion
2. Wohngruppe Wega
3. Wohngruppe Silberdistel
4. Wohngruppe Chrosle

Wie ist das Leben in der Wohn·gruppe Chrosle?

In der Wohn·gruppe Chrosle wohnen 5 Bewohnende.

Im Alltag gibt es viele Dinge zu erledigen.

Zum Beispiel:

Einkaufen, Kochen oder Putzen.

Doch Zeit für Bewegung, Kreatives und Entspannendes ist ebenso wichtig!

Wir schauen gemeinsam:

- Wer kann was?
- Wer macht was gerne?
- Was tut wem gut?

Die Bewohnenden haben verschiedene Interessen und Fähigkeiten.

Deshalb machen wir verschiedene Aktivitäten.

Zum Beispiel:

- Wir spielen UNO oder Domino.
- Wir gehen einkaufen im Coop.
- Wir basteln Sterne.
- Wir gehen spazieren.

Diese Aktivitäten tun den Bewohnenden sehr gut.

Die Aktivitäten sind wichtig für das Wohlbefinden und für die Gesundheit.

Wir schauen auch in Zukunft:

Wie können die Bewohnenden ihr Leben möglichst selbst gestalten?

Jeder macht etwas Anderes am liebsten.

Sabine macht gerne Ausflüge.
Zum Beispiel ins Shoppyland für den
Zmittag.



Jeannette ist grosser Fust Fan.
Und sie singt gerne Lieder von Mani Matter.



Andrea bastelt gerne.
Die Produkte verschenkt sie mit Freude.

7 Zusammenfassung Finanzen

Finanzen sind alles was mit Geld zu tun hat.

Die igs bekommt für die Angebote Geld von verschiedenen Orten:

- Kanton Bern
- Krankenkassen
- Bewohner:innen

Die igs wird ausserdem durch Geldspenden unterstützt.

Von diesem Geld bezahlt die igs die Rechnungen.

2023 war ein gutes Jahr.

Es ist genügend Geld reingekommen.

Die igs konnte alle Rechnungen bezahlen.

Sind Sie interessiert an den genauen Zahlen?

Mehr über die Finanzen der igs finden Sie [hier](#)
oder unter www.igsbern.ch:



Übrigens:

Die Finanzen bilden wir nach bestimmten Regeln ab.

Diese Regeln heissen:

- Swiss GAAP FER (Kern-FER)
- Swiss GAAP FER 21

Die Firma Balmer-Etienne AG Bern hat das 2023 kontrolliert.

8 Spenden

Verschiedene Personen und Organisationen haben die igs 2023 mit einer Geld-spende unterstützt.

Diese Organisationen haben uns im Jahr 2023 unterstützt:

- BTAG Versicherungs-Broker AG aus Wabern
- Gemeinde Zollikofen
- Gerber Druck AG aus Steffisburg
- Heinz Schöffler-Stiftung aus Bern
- Reformierte Kirch·gemeinde Schüpfen

Vielen herzlichen Dank!

Die Namen der einzelnen Personen haben wir nicht aufgelistet.

Das ist wegen dem Daten-Schutz.

Möchten Sie, dass wir Ihren Namen in Zukunft erwähnen?

Dann teilen Sie uns dies gerne mit.



9 Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden

2023 haben 96 Mitarbeitende für die igs gearbeitet.

Davon arbeiten einige Teil-zeit.

Abdollahi Mahdi
Ackermann Julie
Aeschlimann Philipp
Al Sindy Asel
Amstutz Marit
Anselmi Nathalie
Arnold Jasmin

Badertscher Andreina
Bakan Sevda
Baur Luca
Beer Andrea
Bereket Rozina
Berisha Arta
Bichsel Lukas
Bittel Diego
Blarer Ines
Blaser Linda
Blessing Anna
Böhlen Lena
Bohnenblust Karin
Bolli Martina
Braunschweig Andreas
Brügger Josephine
Brunner Corinne
Bucher Simona
Buri Andreas
Burkhard Andrea

Caduff Giuseppina
Choquard Fabienne
Clare Christine

Dängeli Fabienne
Dietrich Carina
Dimitrijevic David
Dumoulin Pascal
Duronjic Vesna

Eberhardt Nadine
Eichert Daniel
Elbel Gregory
Epprecht Melissa
Etter Roman

Fasnacht Simone
Felder Vanessa
Francis Jaquiline Rose
Frey Astrid
Fuhrer Nina

Gebreab Mihret
Geiser Tim
Gekle Walter
Gfeller Elena
Gilgen Urs
Grädel Annlis

Greuter Manja
Gröbli Sabrina
Gugger Jasmin

Hahn Jonas
Hajri Aïcha
Hartmann Simona
Hernández Lisa
Hess Tina
Hesse Jonathan
Hildbrand Corina
Hirschi Marina
Hofer Rahel
Hügli Angela

Jahic Dzenana
Jakob Valérie
Jovanovic Sonja

Kindler Valentina
Kohler Fritz
Kohler Pascal
Kukal Karel
Kunzler Lara

Leuenberger Mirjam
Lux Noa

Mader Tobias
Mahari Lula
Meyer Michelle
Mischler Cyril
Mumprecht Julia

Nyfeler Evelyn

Obenaus Sarah
Odermatt Samira
Osterwalder Joanne

Pauchon Isabelle
Paul Jasmin
Pelzer Melanie
Pflüger Maxine
Probst Therese
Python Giancarlo

Raemy Cyrill
Rall Wilma
Ramseyer Heidi
Reber Charly
Reinhard Lara
Reusser Eva
Rohwer Johannes
Roulin Olivier

Scheidegger Christine
Scheidegger Marion
Scheiwiller Lena
Schenkel Christian
Scherrer Neema
Schmid Lena
Schmidhäusler Rita
Schnyder Christina

Siegenthaler Nicola
Soltermann Lea
Sommer Patrizia
Spinosi Apollonia
Stauffer Renate
Stauffer Tim
Stettler Serafin
Streit Christine
Stucki Iris
Stuker Rahel

Tapia Michael
Tazi Karim
Trachsel Amanda
Trachsel Rita
Turek Goranka

van Sloten Laura
von Känel Elianne

Waser Simone
Wehrli Barbara
Wehrli Rita
Wey Désirée
Wyler Kurt

Zayif Roman
Zbinden Christine
Z'Brun Adelina
Zeller Cécile



igs

Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern

Geschäftsstelle

Holzikofenweg 22

3007 Bern

031 370 79 79

info@igsbern.ch

www.igsbern.ch